

# RS OGH 2007/7/12 2Ob5/07k

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.07.2007

## Norm

UVG §4 Z1

UVG §20 Abs1 Z4 lit a

## Rechtssatz

Das nachträgliche Bekanntwerden eines Dienstgebers des Unterhaltsschuldners kann angesichts des in § 20 Abs 1 Z 4 lit a UVG geregelten Ausnahmetatbestandes (Erfolglosigkeit einer Exekution im Sinne des § 3 Z 2 UVG) auch nicht zur Einstellung von nach § 4 Z 1 UVG gewährten Unterhaltsvorschüssen führen (wenn also ein Exekutionsversuch nur wegen dessen offenkundiger Aussichtslosigkeit unterbleiben konnte).

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 5/07k  
Entscheidungstext OGH 12.07.2007 2 Ob 5/07k  
Veröff: SZ 2007/111

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122283

## Im RIS seit

11.08.2007

## Zuletzt aktualisiert am

23.04.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)